

Liebe Kinder!

Liebe Eltern und Familien!

Im Advent 2021 laden wir euch alle wieder ein, einen Samstagnachmittag-Advent-Spaziergang zur Kirche zu machen. Wir wollen dann wieder den großen Adventbaum neben dem großen, roten Eingangstor schmücken und auch miteinander singen, Adventlieder singen.



Die alten und die neueren Lieder des Advent erzählen uns von dem Licht im Dunkeln. Sie erzählen von den Türen, die wir öffnen. Sie erzählen vom Weg, den wir vorbereiten und all den Dingen, die wichtig sind, damit Gott in unsere Welt kommen kann. Die Lieder bereiten uns so auf Weihnachten vor. Die Lieder machen unsere Herzen wieder hell und warm. Das ist gerade in diesem Advent wichtig, denn es ist so viel Schlimmes bei uns und überall passiert.

Mit jedem Lied zünden wir ein Licht an in uns und auch bei vielen, die das Lied hören und vielleicht sogar mit summen oder singen. Jeder von uns soll so ein Ton in Gottes Melodie werden. So singen die neuen Kommunionkinder aus dem 3. Schuljahr in ihrer Kommunionvorbereitungszeit.

Und das sind unsere ersten Lieder zum 1. Advent:



„Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die 1. Kerze brennt“ der Advents-Klassiker. Es ist ein sehr altes Lied, das uns jedes Jahr, Woche für Woche, daran erinnert, eine Kerze mehr am Adventkranz anzuzünden. Woche für Woche wird die Wartezeit kürzer und die Vorfreude größer. Mit mehr und mehr Licht und Wärme werden wir beschenkt. Dieses Lied gehört für die Jungen und die Alten unbedingt zum Advent!

Und

„Dicke, rote Kerzen..... „ - seit etwa 30 Jahren wird das Lied gesungen und hat die Herzen besonders der Kinder erobert. Es erzählt von all dem, was zur Adventszeit dazu gehört, woran diese dicken roten Kerzen erinnern. Deshalb gehören für mich auch unbedingt „rote“ Kerzen an den Adventskranz, weil das eben so ist. Sie machen das Herz weit und offen für das Licht. Ein offenes und helles Herz kann sicherlich jeder gut gebrauchen.



Und

*..... dann haben wir noch ein neues Lied. Es heißt:
Kinder tragen Licht ins Dunkel!*

Dieses Lied wollen wir miteinander einüben. Wir wollen Licht und Freude und Frieden ins Dunkle tragen. Wir wollen das aber nicht nur singen, sondern das auch tun! Dazu muss jeder überlegen, was wohl gemeint ist und wie ich das machen kann.



Deshalb laden wir euch alle ein, an den „Advent-Samstagen“ zur Kirche zu kommen, - an jedem Samstag sind wir von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr da / in Leuth von 14.30 – 15.15 Uhr, und erwarten euch -, denn wir alle können uns so gegenseitig das Licht schenken, das wir in unserem Herzen brauchen.

Und, liebe Kinder, singt zu Hause, was das Zeug hält, in diesem Advent, mit euren Geschwistern, mit Papa und Mama, mit Opa und Oma, denn jeder von uns kann zur Zeit dieses Licht gebrauchen, das Adventlicht, das uns im Herzen hell und froh macht!

Für den Familienmesskreis St. Clemens, Bernhard Müller